

Komplettsystem für die Frontzahnrestauration

Das neue Composite Veneering System COMPONEER – ein einziges Set zur kompletten Restauration im Frontzahnbereich.

Der Schweizer Dentalspezialist Coltène/Whaledent stellte im März auf der IDS ein neues System zur Frontzahnrestauration vor. Das direkte Composite Veneering System COMPONEER verbindet die Vorteile der direkten Kompositrestauration mit den Vorzügen laborgefertigter Veneers. Dadurch wird die bisherige Behandlungspalette um eine innovative und effiziente Option erweitert. COMPONEER sind polymerisierte, vorgefertigte Komposit-schalen, die als Formvorlage dienen und dadurch die direkte Verblendung einzelner oder mehrerer Frontzähne erheblich erleichtern. Somit kann eine komplette Frontzahnrestauration in nur einer Sitzung durchgeführt werden. Grundsätzlich ändert sich die Vorgehensweise im Vergleich zur Freihandtechnik nicht – sie wird aber vereinfacht und verbessert.

Die Vorteile von COMPONEER: verbesserte, marginale Adaption, 100-prozentiger Verbund zum Verarbeitungskomposit, vollständig frei von Einschlüssen durch maschinelle Herstellung und eine Schichtstärke von nur

0,3 mm. COMPONEER optimiert die bestehende Freihandtechnik mit verbessertem Material und angepassten Hilfsmitteln und beseitigt somit mögliche Probleme, wie Schwierigkeiten bei der Randgestaltung, Bearbeitung der obersten Schmelzschicht oder die anatomische Formgestaltung.

COMPONEER sind nicht nur Komposit-schalen – es ist ein Komplettsystem. Jedes COMPONEER-Set besteht aus vier Modulen: ein Modul mit Komposit-schalen, das Modul für die Adhäsivtechnik (Etchant Gel, Bond, Komposit), ein Modul mit Hilfsmitteln und Instrumenten und ein Dokumentationsmodul mit ausführlichem Informationsmaterial. Der Zahnarzt braucht somit lediglich ein einziges COMPONEER-Set, um mehrere komplette Frontzahnrestaurationen durchzuführen. ■

Coltène/Whaledent GmbH + Co. KG
Raiffeisenstraße 30, 89129 Langenau
Tel.: 07345 805-0, Fax: 07345 805-201
info@coltenewhaledent.de
www.coltene.com, www.componeer.info



Composit mit überzeugenden Anwendungsvorteilen

FANTESTIC® CORE DC: Ein Hochleistungsprodukt für den adhäsiven Stumpfaufbau.



Das fließfähige Composite FANTESTIC® CORE DC ist ein dualhärtendes, modellierbares Mikrohybrid-Composit für Stumpfaufbauten und adhäsive Zementierungen und zudem indiziert für vorbehandelte Metallrestorationen und zur Befestigung von silanierten Wurzelkanalstiften sowie für Aufbaufüllungen bei insuffizienter Zahnhartsubstanz.

FANTESTIC® CORE DC mit breitem Indikationsspektrum zeichnet sich durch eine sehr hohe Druckfestigkeit und eine ausgezeichnete Benetzungsfähigkeit der Zahnhartsubstanz aus. Die cremige Konsistenz und gute Anfließbarkeit des Composites sowie die Kompatibilität zu vielen Adhäsivsystemen sind überzeugende Anwendungsvorteile. FANTESTIC® CORE DC

ist ein standfestes Composit, das ausgehärtet hervorragend beschleifbar ist. Die hohe Röntgenopazität ermöglicht zudem eine gute röntgenologische Kontrolle.

Bei der Anwendung von FANTESTIC® CORE DC wird die Verwendung selbsthärtender oder dualhärtender Adhäsivsysteme empfohlen. Im Fall einer temporären Kronen- und Brückenversorgung sollte der Stumpfaufbau z.B. durch Auftragen des Glyceringels FANTESTIC® OxyBlock unbedingt isoliert werden, um einen definitiven Haftverbund zwischen Stumpfaufbau-Composit und provisorischem Kronen- und Brückenmaterial (z.B. R-CO-LINE® PROVI K+B oder TEMPO K+B) zu vermeiden.

FANTESTIC® CORE DC ist erhältlich in 25-ml-Doppelkartuschen (Automix) und in 5-ml-Doppelkammerspritzen (KwickMix®) und wird in den Farben A3 universal und weiß-opak angeboten. ■

R-dental Dentalerzeugnisse GmbH
Winterhuder Weg 88, 22085 Hamburg
Tel.: 040 22757617, Fax: 040 22757618
info@r-dental.com, www.r-dental.com

Qualität & Ausdauer auf die Spitze getrieben

Die EMS Original Swiss Instruments gewährleisten ein effizientes und ergonomisches Arbeiten.

Facettenreichstes Mitglied der Familienbande ist zurzeit das Instrument PS Perio Slim. Es ist für beinahe 90 Prozent aller Zahnsteinentfernungen zu nutzen. Mit diesen Möglichkeiten überraschte es laut einer 2010 von EMS durchgeführten Umfrage einige Zahnärzte. Nicht allen war bewusst, dass die schlankere Form des Instruments dieses Leistungspotenzial besitzt. 70 Prozent dünner und fast um die Hälfte länger als ein typisches P-Instrument erleichtert es den interdentalen und subgingivalen Zugang. So schont der Zahnarzt das Weichgewebe und minimiert das Schmerzgefühl bei seinen Patienten. Ein effizienteres und ergonomischeres Arbeiten ist für den Behandler gewährleistet.

Neben seiner Vielseitigkeit ragt auch die Aus-

dauer des Instruments PS heraus. Die Spitze soll 2.000 bis 3.000 Zahnsteinentfernungen standhalten.

93 Prozent der 1.000 befragten Zahnärzte bestätigen, dass dank der langen Lebensdauer des Instruments die Kosten pro Behandlung gesenkt werden könnten. Damit sehe man in preiswerten „NoName-Produkten“ keine Alternative. Die Kopien können mit der Qualität und sowie der Langlebigkeit der EMS Original Swiss Instruments nicht mithalten. Hochwertiger biokompatibler Chirurgiestahl wird im aufwendigen, präzisen und kontrollierten Herstellungsprozess geformt, gehärtet und speziell poliert. Ergebnis ist eine feine, äußerst glatte Materialoberfläche, die die Instrumente deutlich stabiler, sicherer und langlebiger macht. ■



Abb. 1: Schlank Form für fast jedes Scaling: das Instrument PS.



Abb. 2: Original Swiss Instruments: Nur die Echten sind die Besten.

EMS
Electro Medical Systems GmbH
Schatzbogen 86
81829 München
Tel.: 089 427161-0
Fax: 089 427161-60
info@ems-ch.de, www.ems-dent.com



„Stillstand ist Rückschritt“ – Ehrgeizige Ziele für das Jahr 2011

dent-net® setzt auf Fortschritt und Expansion. Immer mehr Zahnärztinnen und Zahnärzte in Deutschland nutzen die Vorteile der Zusammenarbeit im Netzwerk.

Die Zahl der teilnehmenden Krankenkassen im dent-net®-Verbund nimmt weiter zu. So auch die Zahl der Versicherten, die dent-net®-Leistungen in Anspruch nehmen können. Die letzten Neuzugänge bei den Krankenkassen im Netzwerk waren die Energie BKK und die BKK Diakonie. Beide Krankenkassen bieten im Rahmen des dent-net®-Konzeptes ihren Versicherten neben zuzahlungsfreien Regelleistungen sowie deutlich kostenreduzierten außervertraglichen Leistungen und Implantatversorgungen als weiteres dent-net®-Leistungsmodul auch die zuzahlungsfreie halbjährliche professionelle Zahnreinigung an.

Da viele der teilnehmenden Krankenkassen auch dieses Prophylaxemodul in ihr Spektrum mit integriert haben, nehmen zahlreiche Patienten ein bis zwei Mal im Jahr gerne dieses Angebot in Anspruch. Die Bereitschaft zu regelmäßigen Praxisbesuchen wird deutlich erhöht und eine verbesserte Praxisauslastung sowie stärkere Patientenbindung sind gegeben.

Für Patienten und Zahnärzte profitabel

Auch die teilnehmenden Praxen profitieren von vermehrten Patienten-anfragen, Neuzugängen und zusätzlichen Empfehlungen. Nicht zuletzt aufgrund der intensiven Informations- und Öffentlichkeitsarbeit der Krankenkassen suchen immer mehr Menschen gezielt Zahnarztpraxen auf, die dent-net®-Leistungen anbieten. Durch Zusatzvereinbarungen mit vielen Partner-Krankenkassen und die Kooperation im Netzwerk mit einem renommierten Implantatanbieter lassen sich auch Implantatversorgungen erheblich preiswerter realisieren.

Dies nutzen viele Patienten, bei denen eine Implantatversorgung die optimale Alternative darstellt, und die darauf auch nicht verzichten möchten, aber auf eine wirtschaftliche, „bezahlbare“ Leistungserbringung angewiesen sind.



Service und Entlastung für Zahnarztpraxen

Zukünftig finden im Rahmen des Netzwerkes regelmäßig Fortbildungsveranstaltungen und Workshops für Zahnärzte und ihre Teams statt. Neu ist bei dent-net® auch die Einrichtung einer separaten Abteilung – ausschließlich für die Betreuung der Patienten. Hier beantwortet ein kompetentes, speziell geschultes Team die Fragen der Patienten zu allen dent-net®-Leistungen, Kosten, Versorgungsabläufen etc.

Steigerung der Praxisliquidität

Die Teilnahme am dent-net®-Verbund nutzt den Praxen nicht nur im Hinblick auf die Patientengenerierung, Umsatzsteigerung und Serviceunterstützung. Auch in der Abrechnung gibt es klare Vorteile, wie z.B. schnellere Zahlungseingänge aufgrund der direkten Fakturierung. Ab sofort kann die Abrechnung auch online abgewickelt werden. Das Pilotprojekt hierzu wurde kürzlich erfolgreich abgeschlossen.

Angebot dent-net® komplett

dent-net® komplett ist eine Zahnzusatzversicherung, die den Patienten in Kooperation mit renommierten Privatversicherungsgesellschaften angeboten wird. So können die Kosten für Privatleistungen, wie zum Beispiel Vollkeramik- und Zirkonkronen, Inlays, voll verblendete Brücken oder auch Implantatversorgungen voll abgedeckt werden. Die monatlichen Beiträge sind dabei für die Patienten sehr günstig. dent-net® komplett ist eine Mehrwertleistung, die insbesondere von anspruchsvollen Patienten gerne genutzt wird.

Mehr Leistungen für weniger Geld

Aufgrund der gesteigerten Nachfrage und der Expansion des Netzwerkes sowie einer stetig optimierten Logistik und dem technologischen Fortschritt konnten die Kosten und Factoringgebühren weiter gesenkt werden. Informationen dazu und über das gesamte dent-net®-Konzept erhalten Sie bei der indento Managementgesellschaft unter Telefon 0201 74999-600. Eine Auflistung der am dent-net®-Netzwerk teilnehmenden Krankenkassen und Zahnärzte finden Sie auch unter www.dent-net.de. ■

Schreiben auf Glas ist nicht nur modern ...

... und zeitgemäß, sondern für hygienische Umgebungen auch äußerst praktisch.

Die bunte Kolonie an Keimen, die Finger auf einer Glasfläche hinterlassen können, ist weg mit einem Wisch. In einer Zahnarztpraxis kann das so aussehen: Die Behandlungsgeräte werden nach jeder Behandlung desinfiziert. Für die Glastastatur des Computers wird genau ein Wisch mehr benötigt. Man muss nicht in einer Glaskugel lesen können um zu wissen, dass die Zahl der gefährlichen, meist multi-resistenten Keime in Zukunft eher ansteigen wird. Diese Tatsache sollte eine Praxis heute schon im Desinfektionsplan berücksichtigen.



Die Firma Cleankeys Inc. hat für die einfache Desinfektion in Praxisräumen eine sehr effektive Lösung geschaffen: Eine Tastatur mit glatter, berührungsempfindlicher Glas- oder Acryloberfläche, die Keime bei der Desinfektion keinerlei Verstecke bietet. Darüber hinaus werden die zusätzlichen hygienischen Risiken, die durch eine Compu-

termaus entstehen, in einfacher Weise durch ein ebenso leicht abwischbares TouchPad ausgeschlossen. Die Tastatur verfügt über eine intelligente Automatik (TouchTap®), die einen Großteil von unabsichtlichen Handbewegungen auf der Oberfläche kompensieren kann. ■

B.E.O.S. GmbH

Schwägerichenstraße 15
04107 Leipzig, Tel.: 0341 6985244
support@cleankeys.de
www.cleankeys.de

Spiegelglanz für Komposit

Das Poliersystem entscheidet über Ästhetik und Dauerhaftigkeit von Kompositrestorationen.

Kavitätenversorgungen mit modernen Kompositen ermöglichen minimalinvasive und damit substanzschonende Restaurationen in einer Sitzung. Unverzichtbar für höchste Ästhetik ist jedoch ein effizientes Poliersystem.

Mit Diamantkorn-gefüllten Polierern, so der EVE Diacomp, werden Höcker und Fossa geformt, die raue Oberfläche des Kunststoffes verdichtet und geglättet, unsichtbare Mikrospalten werden geschlossen, Luft-einschlüsse werden eliminiert. Unabhängig davon, ob es sich um ein Nano-, Mikro-, Hybrid-Komposit handelt, das Ergebnis mit Diacomp ist immer eine spiegelglänzende Restauration. Dadurch wird auch weitgehend die Ansiedlung von Plaque verhindert.

Diacomp Plus ist ein zwei-stufig arbeitender Polierer, gefüllt mit Feinst-Diamantkorn. Der Vorpolierer konturiert größere Füllungsoberflächen, der Feinspolierer schließt und verdichtet die Oberfläche und sorgt für den spiegelnden Glanz.

Diacomp Ultra arbeitet einstufig, denn das ausgewählte Feinst-Diamantkorn schleift und poliert in einem Arbeitsgang – ideal bei kleineren Restaurationen.

Klinische Erprobungen und Langzeitstudien haben bewiesen, dass Diamantfeinstkorn-gefüllte Polierer höchste Ansprüche an Ästhetik und Dauerhaftigkeit erfüllen. In der Praxis hat sich gezeigt, dass ein öfteres Nachpolieren der Restauration auch Verfärbungen verhindert und den Randschluss optimal erhält (Frankenberger 2008 – Wiesner, Hilbe, Ulmer, Dumfahrt 2009). ■

EVE Ernst Vetter GmbH

Rastatter Straße 30, 75179 Pforzheim
Tel.: 07231 9777-0, Fax: 07231 9777-99
info@eve-rotary.com, www.eve-rotary.com

ANZEIGE

BIOHORIZONS®
SCIENCE • INNOVATION • SERVICE

Das erste Laser-Lok® Implantat für enge Interdentalräume.



Die Laser-Lok® Mikrorillen

sind eine Reihe zellgrosser Rillen um den Hals der BioHorizons Implantate, die mittels eines hochpräzisen Lasers aufgebracht wurden.

Die geschützten Mikrorillen stellen die einzige innerhalb der Branche genehmigte Oberfläche dar, die sowohl eine natürliche Bindegewebsverbindung aufbaut als auch einen ästhetischen Langzeiterfolg durch Stabilisierung des Hart- und Weichgewebes zeigt.

Erfahren Sie mehr über Laser-Lok® 3.0mm unter:
www.biohorizonsimplants.de/LaserLok3mm.pdf

BioHorizons GmbH
Marktplatz 3
79199 Kirchzarten
Tel.: +49 (0)7661/90 99 89-0
FAX: +49 (0)7661/90 99 89-20
info@biohorizons.com
www.biohorizons.com

BioHorizons

1. Neue Sylter Horizonte 2011

Seien Sie von der ersten Stunde mit dabei und besuchen Sie die erste BioHorizons Fortbildungsveranstaltung auf der Nordseeinsel Sylt. Fortbildung auf Augenhöhe!

Im Fokus:

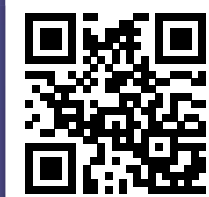
Periimplantitisprophylaxe: Wunsch oder Wirklichkeit?

Termin: 06. - 09. Oktober 2011

„Praxis-Neugründung
in Top-Lage!“

„Praxis aus
Altersgründen
abzugeben.“

„Partner für
Gemeinschaftspraxis
gesucht.“



Praxis kaufen.
Nachfolge regeln.
Praxiswert ermitteln.

Ihre Praxissuche jetzt auf:

www.dentalsnoop.de

Folgen Sie uns auf:

